

Wir können daraus folgende Schlüsse für unsere Ernährung ziehen: die Nahrung soll fünf- bis siebenmal so viel Wurzeln, Früchte und Gemüse wie alle anderen Nahrungsmittel zusammen enthalten, und von dieser Nahrung soll ein Teil der pflanzlichen Stoffe täglich roh gegessen werden. So kann man hoffen, daß man sich sparsam und gesund ernährt. (Vgl. auch Dresdn. Anz. 8. April 1927, Nr. 166, S. 2 u. 3, Nr. 167, S. 2 u. 3.)

3. 10. November 1927. Herr H. Teichmann spricht über das Hochvacuumproblem mit Vorführung von Lichtbildern und seiner eignen Versuchsanordnung. (Vgl. Bericht im Dresdn. Anz., 21. November 1927, Nr. 545, S. 2.)

4. 19. Januar 1928. Herr E. Kleinstück behandelt die Frage: Bewegt sich die Erde durch den Äther? auf Grund der Versuche von Courvoisier.

5. 10. Mai 1928. Herr H. Dressler spricht über die Erforschung der Planetenräume mittels besonderer Raumschiffe. (Vgl. Dresdn. Anz., 25. Mai 1928, Nr. 243, S. 3.)

6. 1. November 1928. Fräulein M. Weiler spricht über die durchdringende Höhenstrahlung unter Vorführung von Episkopbildern.

---

## VI. Abteilung für reine und angewandte Mathematik.

1. 3. Februar 1927. Herr E. Trefftz spricht über die Praxis der konformen Abbildungen.

2. 3. November 1927. Herr A. Kneschke (als Gast) spricht über die Bewegungen elektrischer Schwebeteilchen in Magnetfeldern.

3. 15. Dezember 1927. Herr P. Böhmer spricht über monotone Streckenzüge.

4. 9. Februar 1928. Herr A. Kneschke spricht über Energieübertragung durch kompressible Flüssigkeiten.

5. 21. Juni 1928. Herr H. Teichmann spricht über das Hamiltonsche Prinzip in der relativistischen Mechanik.

6. 8. November 1928. Herr A. Kneschke spricht über die Veranschaulichung der Lösungen gewisser Differentialgleichungen.

---

## VII. Hauptversammlungen.

1. 27. Januar 1927. Herr O. Stutzer, Freiberg, berichtet über einige Ergebnisse seiner Reisen in Columbien, die er durch zahlreiche Lichtbilder veranschaulicht. (Vgl. Dresdn. Anz., 15. Februar 1927: Wissensch. Beilage, 4. Jg., Nr. 7, S. 27/28.)

2. 24. Februar 1927. Der Kassenbericht über das Jahr 1926 wird genehmigt und der Schatzmeister entlastet. — Herr F. Tobler spricht